

Lieber Mitglieder und Naturfreunde,

in lockerer Folge verschicken wir in Zukunft Mitteilungen über die Aktivitäten und Erfolge unseres Vereins. Wenn Ihr Anmerkungen und Anregungen haben, meldet Euch bei uns, wir sind gerne bereit diese auch zu veröffentlichen!

Viel Spaß beim Lesen,

Eurer AWV

Michael Tomfeah war im Frühjahr wieder 4 Wochen in Ghana. Dort hat er mehrere Projekte besucht.

Die Farm von Kye Kodua:

1978/80 half der Afrika Wiederaufforstungsverein (AWV) Kye Kodua beim Wiederaufforsten seiner fünf Hektar Land nördlich von Accra, die völlig vertrocknet und verwüstet waren. Michael legte ihm das Prinzip der Agroforstwirtschaft nahe, also das Anpflanzen von zum Beispiel Mais, Bohnen und Rüben zusammen mit Bäumen. Die Bäume spenden den einjährigen Pflanzen Schatten, halten das Wasser im Boden und die Blätter dienen als Düngemittel. Neben denen aus Nutzbäumen angelegten Wäldern hat er auch Bäume für Brennholz angelegt.

Kye Kodua hat seine Lektion gelernt: Inzwischen bewirtschaftet er erfolgreich 50 Hektar Land, hat 15 Festangestellte und 15 Saisonarbeiter. Er züchtet auch Teak-, Cashew- und Mahagonisetzlinge und gibt sie günstig für andere Wiederaufforstungsprojekte an uns.

Die Mutter der Bäume:

Die Medizinfrau Salamatu Taimako wird Mutter der Bäume genannt, weil sie schon vor Jahren Bäume rettete. Urwaldriesen, die demnächst gefällt werden sollten, kaufte sie dem Forstamt ab und dadurch blieben die großen Bäume verschont. Mama Taimako wußte bereits damals, daß mit den Edelhölzern auch sehr viele Heilkräuter vernichtet werden. Auf Vermittlung des AWV hat Salamatu Taimako eine Schulung in Agroforstwirtschaft beim Landwirtschaftsministerium gemacht und betreut nun ein eigenes Projekt. Sie bewirtschaftet zusammen mit neun Familienmitgliedern und 15 Angestellten ein 50 Hektar großes Stück Land in der Nähe von Tamale. Neben Feldfrüchten züchtet sie auch Baumsetzlinge wie Mango, Orangen, Cashew und Papaya. Die Baumschule von Frau Taimako ist inzwischen unser wichtigster Lieferant von Setzlingen. Als nächstes wollen wir ihr dabei helfen, einen Brunnen zu finanzieren und zu

bauen. Er wird dringend benötigt! Wir haben auch Kontakt hergestellt zwischen dem bayerischen Biotec- und Gewürzhersteller "nur natur" und Salamatu Taimako. Wenn alles klappt, wird die Medizinfrau demnächst Heilkräutertees an das Unternehmen aus Königsdorf bei München liefern!! Somit kommt unsere Hilfe zur Selbsthilfe zum Ausdruck.

Rettet die Lagune von Korle

Der Afrika Wiederaufforstungsverein hat sich bereit erklärt, bei der Rettung der Lagune von Korle zu helfen. Dort sammelt sich der Abfall von halb Accra, denn er wird von verschiedenen Flüssen ins Meer getragen. Zum Teil sind es die Abwässer der anliegenden Betriebe, zum Teil kippen auch die Anwohner ihren Unrat einfach ins Wasser. Ein Fetisch-Priester hat die einst idyllische Lagune bereits für tot erklärt. Die Mitglieder des Afrika Wiederaufforstungsvereins in Ghana helfen jetzt zusammen mit anderen Organisationen dabei, die Lagune wieder zu säubern. Zunächst wird der Unrat aufgesammelt und entsorgt. Die Anwohner erhalten Unterricht, wie sie am besten mit ihrem Abfall umgehen sollen und es werden Gespräche mit den anliegenden Betrieben geführt.

Das Projekt Amedzevie

Im vergangenen Jahr ist leider ein Kleinprojekt, das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit unterstützt wurde, zunächst gescheitert. Unser Ziel war es, zwei Wasserbrunnen in Amedzevie zu bauen. Amedzevie ist ein Dorf mit 1500 Einwohnern, etwa 40 Kilometer südwestlich von der Regionshauptstadt Ho. Das Gebiet ist jedoch sehr felsig und wir konnten keine Firma mit so guten Bohrgeräten finden, die diese Felsen durchbohren konnte. Nach vier erfolglosen Versuchen gaben wir auf.

Mit dem Ministry of Social Welfare and Employment prüfen wir jetzt Möglichkeiten, das Dorf mit Wasser zu versorgen. Die eine ist eine vierzig Kilometer lange Wasserleitung von Ho, die zweite ein Wasserauffangbocken mit Filteranlage.

Das Projekt der 10 Regionen

Das Projekt Amedzevie gilt als abgeschlossen und so ist der Weg in diesem Jahr frei, um ein Großprojekt zu beantragen. Dabei wird uns der Umweltausschuß des Bayerischen Landtags unterstützen. Geplant ist, gemeinsam mit der Berufsfachschule München Land in Riem und EG Solar in Altötting in zehn Regionen Ghanas die Sahelverwüstung zu bekämpfen.

Das Projekt hat zwei Phasen. Zum einen bilden wir arbeitslose junge Männer und Frauen in Forst-, Landwirtschaft und Viehzucht aus. Zudem soll eine andere Gruppe Solarkocher fertigen und verteilen können. In jeder der ghanaischen Regionen sollen für Solarkocher 130 und für Agro-Forestry 150 Jugendliche geschult werden.

In der zweiten Phase beginnt die Wiederaufforstung in diesen Regionen. Der Afrika Wiederaufforstungsverein kauft die Setzlinge von den Baumschulen der Jugendlichen ab und stellt sie den Dörfern für Agro-Forestry zur Verfügung. In den Regenwaldgebieten übernehmen die ausgebildeten Jugendlichen die Wiederaufforstungs- und Reparaturarbeiten.

Wichtig ist, je nach Herkunft der Fördergelder müssen wir 20 bis 25 Prozent der Mittel selbst aufbringen. Ihr seht, wie wichtig Spenden in diesem Jahr für uns sind.

Wir brauchen dringend Spenden!

Im vergangenen Jahr waren die Spendeneinnahmen gering. Vor allem den Touristen, die unsere Projekte in Ghana besuchten und vor Ort spendeten, ist es zu verdanken, daß der Spendenrückgang noch im Rahmen blieb.

Hier noch einmal die Bitte an unsere Mitglieder, vermehrt Spenden zu sammeln und selber zu spenden! (Schön wäre es auch, wenn alle Mitglieder ihren Mitgliedsbeitrag bezahlten!!!) Viele von uns arbeiten in oder haben guten Kontakt zu großen Firmen. Vielleicht lohnt es sich, einmal die Firmenleitung anzusprechen oder die zuständige Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit. Nur Mut! Viele Betriebe haben einen Etat für Umweltaktionen und würden auch eine Patenschaft für ein bestimmtes Projekt übernehmen. Wir unterstützen Eure Bemühungen natürlich gerne mit Briefen oder auch persönlich.

Um mehr Spenden zu sammeln, wollen wir 1998 Veranstaltungen organisieren. Bei diesen verkaufen wir auch handgemachte Produkte aus Afrika und lassen die Einnahmen dem Verein zu kommen.

Als nächste Aktion planen wir eine Pressekonferenz. als Prominenten Gast laden wir Ron Williams. Dort werden wir das Projekt näher vorstellen. Ihr seid herzlich mit Euren Freunden und Bekannten eingeladen auch zu kommen!!

Das war's für dieses Mal!

Ein schönes Frühjahr wünscht Euch
Euer Vorstand vom Afrika Wiederaufforstungs-
verein



Die richtige Mischung macht's: Dank Agroforestry steht das Maisfeld trotz Trockenzeit und ohne Bewässerung in voller Pracht.



Suhmats Taimako (rechts im Bild) zusammen mit ihrer Tochter Fati und unserem Projektleiter Gapsen Kwaku Wens in einem Feld voller Mais-Setzlinge.

Spendenkonto:
Stadtparkasse München
BLZ 701 500 00
Kto-Nr.: 106 141 666

Geschäftskonto: (für Mitgliedsbeiträge)
Genossenschaftsbank e.G. München
BLZ 701 694 64
Kto-Nr.: 83330

Unsere Adresse:

Afrika Wiederaufforstungsverein e.V.
Frohschammerstr. 14
80807 München
Tel.: 089 - 356 97 32
Fax: 089 - 359 66 22